

Beschlussvorlage

öffentlich: Ja
 Drucksachen-Nr.: 04/913
 Erfassungsdatum: 02.06.2008

Beschlussdatum:

Einbringer:
 Grüne/oK

Beratungsgegenstand:
Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei Schulen und Kindertagesstätten

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	02.06.2008					
Jugendhilfeausschuss	02.06.2008					
Wirtschafts- und Kulturausschuss	03.06.2008					
Bau- und Umweltausschuss	03.06.2008					
Bildungs-, Uni- und Sportausschuss	04.06.2008					
Gesundheitsausschuss	05.06.2008					
Bürgerschaft	05.06.2008					

Beschlusskontrolle: Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen? Haushalt Haushaltsjahr
Ja

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt, die laut vorliegender Beschlussvorlage: „Außerplanmäßige Ausgabe zur Realisierung von baulichen Veränderungen entsprechend den Auflagen des DFB im Volksstadion“ zur Verfügung stehenden 750.000 € für den Umbau der künftigen Greif-Grundschule und der Sanierungen der städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen zu verwenden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen noch 2008 durchgeführt werden können, und alle notwendigen Schritte für die rasche Umsetzung zu unternehmen.

Sachdarstellung/ Begründung

In der letzten Bürgerschaftssitzung entstand zum TOP 4.4 Sanierungsstau an Greifswalder Grundschulen eine heftige Diskussion über die Finanzierung der dringend notwendigen Sanierungen der Greifswalder Grundschulen. Dabei wurde von allen Fraktionen und von Seiten der Stadtverwaltung die Notwendigkeit von Sanierungen betont.

Mitglieder der Stadtverwaltung (Herr Arenskrieger, Herr Hochheim, Herr Dr. König) stellten aber mit Hinweis auf die schlechte Haushaltssituation die Frage, woher das Geld für diese Sanierungen kommen sollte (siehe auch das Protokoll der BS-Sitzung vom 5.5.2008). Rund einen Monat später stehen nun offenbar 750.000 Euro aus dem Vermögenshaushalt 2008 zur Verfügung.

Es ist haushaltspolitisch dringlicher, dieses Geld in den baulichen Zustand von kommunalen Gebäuden zu investieren als in die Außenanlagen des Volksstadions. Diese Investitionen sind nachhaltig, weil der Umzug der Greif-Grundschule und die Sanierungen von anderen kommunalen Grundschul- oder KiTa-Gebäuden der Stadt in den kommenden Jahren erhebliche Kosten ersparen.

Darüber hinaus setzt die Stadt mit der Verwendung dieser Gelder für kommunale Betreuungs- und Schuleinrichtungen ein deutliches Zeichen für Bildung, Kinderfreundlichkeit und Klimaschutz.

Die für die Außenanlagen des Volksstadions benötigten Gelder können dann nach dem Willen der Bürgerschaft regulär im Haushalt 2009 eingeplant werden. Bis zur Umsetzung dieser Maßnahmen sollte es dem GSV 04 bei einem Aufstieg möglich sein, vorübergehend einen Ersatzspielort zu nutzen (vgl. die Handballmannschaft des Stralsunder SV, die in der gesamten kommenden Saison in der obersten Liga einen Ersatzspielort nutzt).